

25. Juni 2009

Eine "rundum gelungene Sache" an der alten Mauer

ELZACH. Das diesjährige "Stadtmurefescht" der Stadtmusik Elzach an der historischen Elzacher Stadt- und Kirchenmauer am Schießgraben war – dank eines



Gutes Wetter und eine schöne historische Kulisse lockte zahlreiche Besucher zum diesjährigen Stadtmurefescht nach Elzach. | Foto: Thomas Steimer

gnädig gestimmten Petrus – ein voller Erfolg. Nur ganz zum Schluss am Sonntagabend gab es größere Regengüsse. Der Festplatz oberhalb vom großen Kastanienbaum war ansonsten stets gut gefüllt und die zahlreichen Besucher genossen die unterschiedlichen musikalischen und kulinarischen Angebote.

Zum Festauftakt am Samstagabend spielte die einheimische Gruppe "In Jest" selbstkomponierte und gecoverte Stücke, hauptsächlich aus den Genres Akustik und Pop. Im Anschluss sorgte die (ehemalige und legendäre) Elzacher Partyband "Cockpit" mit Ohrwürmern aus drei Jahrzehnten Musikgeschichte für hervorragende Stimmung und eine stets gut gefüllte Tanzfläche.

Der Sonntag stand dann ganz im Zeichen der Blasmusik, dargeboten von insgesamt acht Jugendkapellen. Sie kamen aus der direkten Nachbarschaft wie Haslach im Kinzigtal und Simonswald, dann aus den "Viererbund-Narren-Städten" Oberndorf, Rottweil und Überlingen sowie aus Zell, Unterhamersbach und Oberhamersbach. Den Festausklang bestritt das Elzacher "Bergackerduo" Matthias und Stefan Dick mit Tanzmusik. Das entgegen allen Vorhersagen stabile, meist sonnige Wetter trug viel dazu bei, dass das Fest zu einer "rundum gelungenen Sache" (so der neue Stadtmusik-Vorsitzende Alexander Ruh) wurde. Erst am Sonntagabend vertrieben kräftige Regenschauer die meisten Besucher.

Autor: Thomas Steimer